Mischwassereinleitungen in den Jadebusen

Vorstellung der **Null-Lösung** durch die
Hamelner **U**mweltstiftzung **G**ewässerschutz *[HUG]*
und
Bündnis 90/ Die Grünen

Mischwassereinleitungen in den Jadebusen

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

Wer ist die HUG?

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

Die **Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz** (HUG) ist eine, seit 17. Dezember 2010 anerkannte, gemeinnützige Stiftung.

Sie arbeitet eng mit dem Institute for Global Researche (GloRe) zusammen.

Zweck der Stiftung ist der **Schutz des Grundwassers**, **der stehenden und fließenden Gewässer** und der **Küstengewässer** im Sinne der einschlägigen EU-Richtlinien sowie des Bundeswasserhaushaltsgesetzes (WHG) in seiner seit 1. März 2010 gültigen Fassung.

HUG
Hamelner
Umweltstiftung
Gewässerschutz
Was ist die besondere Problematik
der Mischwassereinleitungen in den Jadebusen in Wilhelmshaven?

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

Die Mischwassereinleitungen in den Jadebusen bei Starkregen
werden durch Baumaßnahmen,
welche die Verwaltung nunmehr realisieren will,
nach **eigener Darstellung nur zu 80% vermieden**.

20% werden in Zukunft weiterhin Jahr für Jahr eingeleitet werden
und die **Jade am Südstrand**
mit **Fäkalien**, **Schmutz**, **Bakterien Viren** und **Schwermetallen** belasten
und
das bei einem **Investitionsvolumen von mehr als 20 Millionen Euro**.

Das ist nicht akzeptabel, weder von der Sache, noch vom Preis her.

Außerdem steht zu befürchten, dass aufgrund weiterer Verschärfungen der Vorschriften zum Umweltschutz vom Gesetzgeber selbst die verminderten Einleitungen verboten werden.

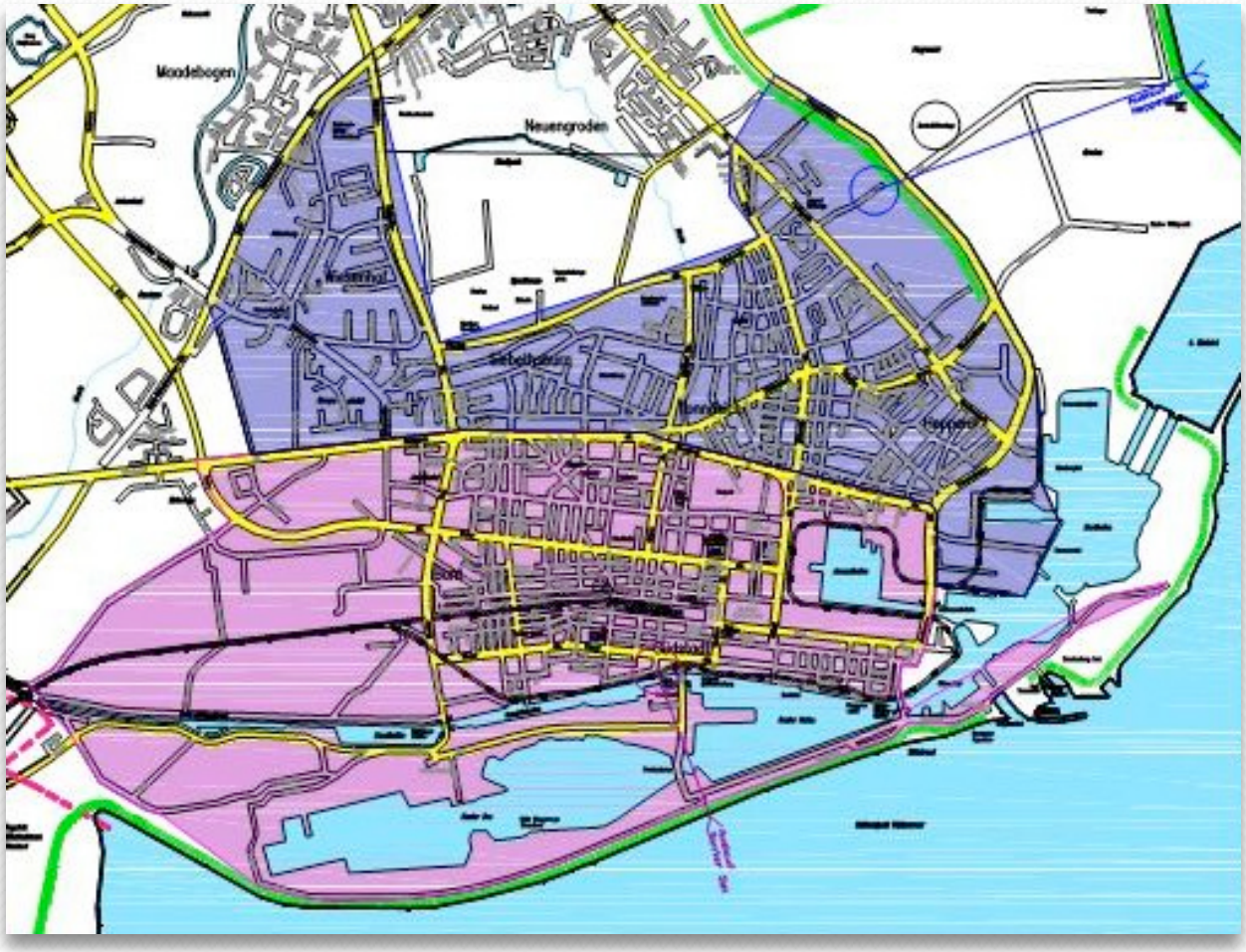
In diesem Falle muss nachgerüstet werden, und die jetzt geplante Baumaßnahme erweist sich als Fehlinvestition.

HUG
Hamelner
Umweltstiftung
Gewässerschutz
Damit das **UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer geschützt**
und
der **Bestand des Strandbades am Südstrand**
für immer gesichert wird,
kann nur eine Lösung akzeptiert werden:
die **Null – Lösung,**
die das Problem **ohne jegliche Mischwassereinleitungen** beseitigt.

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

Welche Alternativlösung gibt es für dieses Problem?

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz



Das Mischwasserkanalsystem im Bereich des Einzugsgebiets Pumpwerk Süd (im Plan rot angelegt) wird komplett vom übrigen Kanalnetz abgekoppelt, und künftig nur noch als Regenwasserkanal genutzt.

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

Alle **Regenwassereinlässe auf Straßen und Höfen** werden mit geeigneten **HUG-Filtereinsätzen** versehen, die das **Regenwasser reinigen**.

Über das funktionierende **Pumpwerk Süd** wird das gereinigte, saubere Regenwasser –und nur dieses- in die Jade geleitet.

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

Das **häusliche Abwasser** der rund 23.000 Einwohner und der Gewerbetreibenden im Einzugsgebiet „Pumpwerk Süd" wird über ein **neu zu bauendes preiswertes Abwasser-Kanalsystem zum vorhandenem 3.500 cbm Rückhaltebauwerk** (im Brommy-Grün) geleitet, dort zunächst „frisch" gehalten.

Dann wird das häusliche Abwasser
über eine ebenfalls kostengünstige DN 250 PE-Druckrohrleitung
zur Zentralen Kläranlage (ZKA) geleitet.

In der ZKA wird dann das Abwasser in gewohnter Weise geklärt.

Der im **HUG-Filtereinsatz** gesammelte Straßenschmutz
wird **regelmäßig entnommen und auf dem Bauhof recycelt**.

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

Die **Kosten der Gesamtanlage** werden voraussichtlich **unter 10 Millionen €** liegen.

Es wird nie wieder notwendig sein, Mischwasser in die Jade einzuleiten.

Wegen der einfachen und innovativen Technik, mit der das Problem gelöst wird, **kommt eine Förderung von 100% in Frage, sodass die Maßnahme die Bürger nichts kostet!**

Durch die beschriebene Maßnahme

ergibt sich eine **gravierende hydraulische Entlastung**

des Kanalsystems der Stadt und der ZKA,

so dass **keinerlei zusätzliche Veränderungen oder Erweiterungen am Kanalnetz oder der ZKA erforderlich** sind.

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

Diese **Null-Lösung garantiert für alle Zukunft**,
dass **nur noch gereinigtes, sauberes Regenwasser**
in den Jadebusen eingeleitet wird.

Der **Badebetrieb am Südstrand kann**
für immer aufrecht erhalten bleiben,
ohne Beeinträchtigung durch Schmutz,
Fäkalien Viren oder Bakterien und Schwermetallen.

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

Welches sind die Vorteile dieser Problemlösung?

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

* **keinerlei Einleitung von kontaminiertem Mischwasser** in den Jadebusen, und damit Schutz des Weltnaturerbes Wattenmeer

* **sicherer Fortbestand des öffentlichen Freibades am Südstrand**

* Nutzung vorhandener Bauwerke und Einrichtungen

* **keine Behinderungen**
durch unnötige Aufgrabungen und Baumaßnahmen

* **geringes Investitionsvolumen:**
voraussichtlich weniger als 10 Millionen Euro

* **deutliche Reduzierung der Unterhalts- und der Reparaturkosten**
am Kanalsystem

* **hohe Förderungswürdigkeit**
wegen Schaffung eines „neuen Standes der Technik"

* **kurze Bauzeit:**
voraussichtlich 2-3 Jahre

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

Ab heute können Sie wählen:

zwischen:

einer sauberen Badezone ohne Fäkalien und einem sauberen Weltnaturerbe Wattenmeer …

…oder:

Badespass trotz der Fäkalien!

HUG Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz

HUG

Hamelner Umweltstiftung Gewässerschutz
31789 Hameln
Tel.: 0163 - 175 55 77
e-mail: hjdopheide@tonline .de

Vielen Dank!